



LIECHTENSTEIN-INSTITUT

29. Oktober 2020

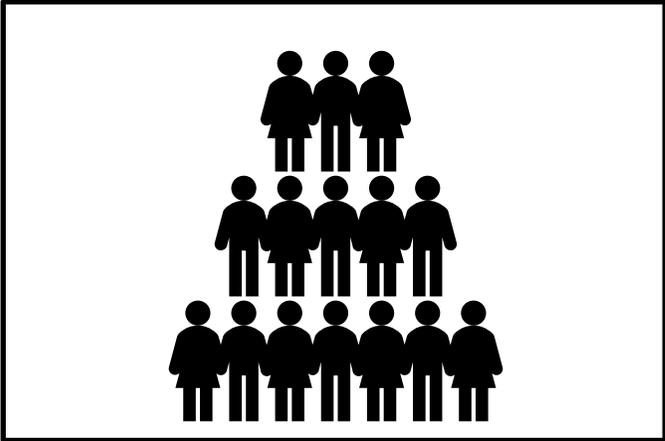
EWR und Demokratie: Erfahrungsbericht Liechtenstein

Dr. iur. Christina Neier
Forschungsbeauftragte am Liechtenstein-Institut
Habilitation an der Universität Zürich

1. ZÜRCHER EUROPARECHTSTAG



Demokratie in Liechtenstein



Vorschlag eines neuen EU-Rechtsaktes

- *Decision Shaping*
 - Mitwirkung von EWR-Fachexperten in EU-Komitees
 - EWR/EFTA-Kommentar
 - Gemeinsamer Parlamentarischer EWR-Ausschuss
- Information an EWR-Kontaktpersonen
 - insbes. Interessensverbände, Gemeinden
 - EWR/Schengen-Kommission des Landtages
- Überprüfung durch EWR-Fachexperten und SEWR
(*Commission Proposal Form*)





EWR-Übernahmebeschluss

- Erarbeitung
 - durch EWR-Fachexperten und SEWR
 - *Standard Procedure Form / Fast-track Procedure Form*
 - *draft JCD*
 - z.T. Information an Interessensverbände (KG Finanzmarktregulierung)

- Unterzeichnung
 - *Long List*
 - Unterzeichnung im Gemeinsamen EWR-Ausschuss durch Mission in Brüssel; ggfs. Anmeldung eines Verfahrens gemäss Art. 103 EWRA («**103er-Verfahren**»)



103er-Verfahren: Rechtsgrundlage in LIE

Art. 8 Abs. 2 Landesverfassung:

«**Staatsverträge,**

durch die Staatsgebiet abgetreten oder
Staatseigentum veräußert, über Staatshoheitsrechte
oder über Staatsregale verfügt, eine neue Last auf
das Fürstentum oder seine Angehörigen
übernommen oder eine Verpflichtung, durch die den
Rechten der Landesangehörigen Eintrag getan würde,
eingegangen werden soll,

**bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Zustimmung
des Landtages.»**





103er-Verfahren: Gutachten StGH 1995/14

Zustimmung bedürfen

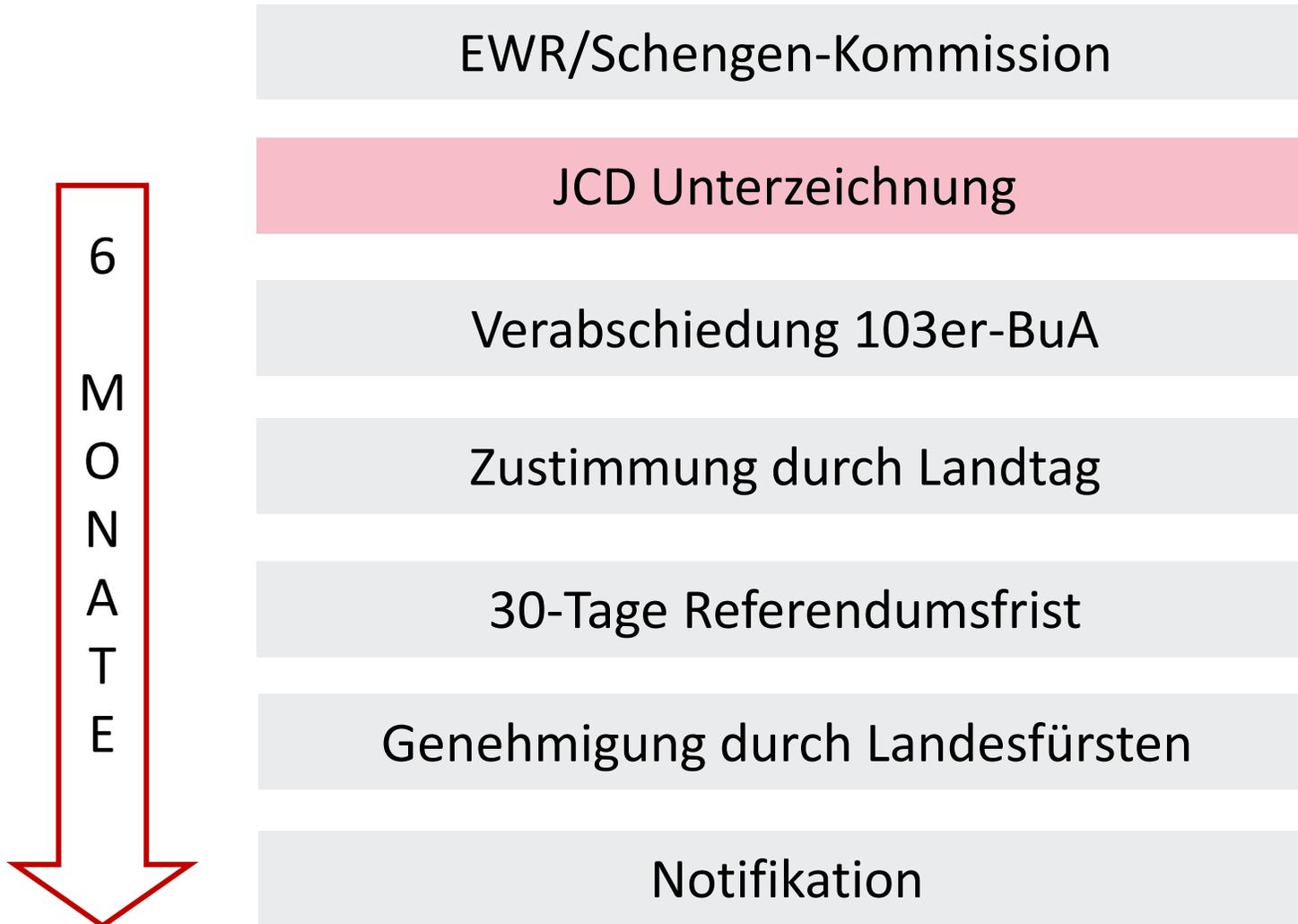
- Rechtsakte, die Gesetzesrecht ändern;
- Rechtsakte, die eine Beteiligung an Programmen mit finanziellen Auswirkungen vorsehen, die innerstaatlich dem Referendum unterstehen.

Keiner Zustimmung bedürfen

- Rechtsakte, die kein Gesetzesrecht ändern (*e contrario*);
- Rechtsakte, die von der Kommission auf dem Delegationsweg beschlossen worden sind;
- Rechtsakte, die bereits erlassene Rechtsakte konsolidieren, interpretieren oder textlich bereinigen, oder die lediglich Fristen verlängern.



103er-Verfahren: Verfahrensschritte

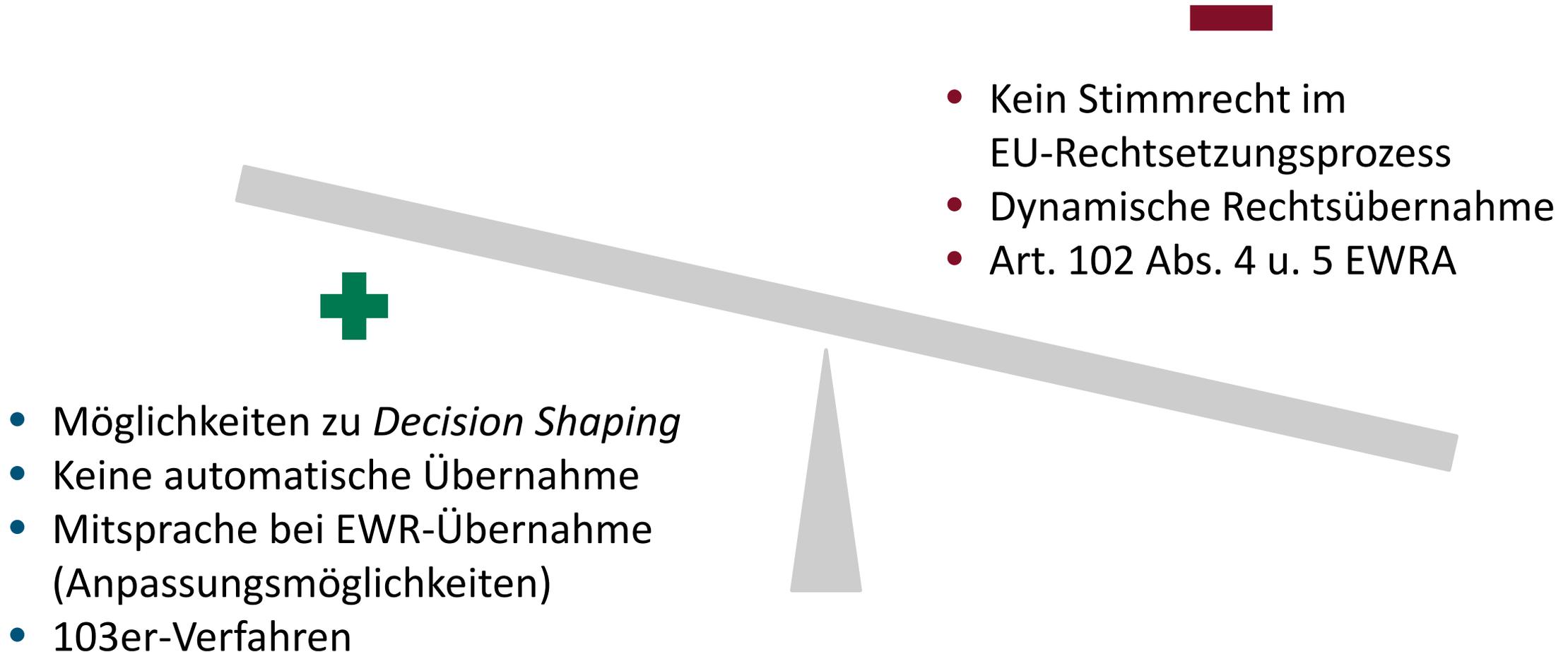


Umsetzung von EWR-Recht

- Monistisches System
 - keine Umsetzung von Verordnungen (ausser Durchführungsbestimmungen)
 - Umsetzung von Richtlinien
- Umsetzungsmassnahmen
 - Umsetzungsfrist = wie EU oder Inkrafttreten des *JCD*, je nachdem was später ist
 - Zustimmung durch Landtag + Referendumsfrist + Sanktion durch Landesfürsten



Fazit: Demokratie im EWR?





LIECHTENSTEIN-INSTITUT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Siehe hierzu auch:

- *C. Neier*, Der EWR-Beschlussfassungsprozess in Recht und Praxis, Liechtensteinische Juristenzeitung 2020, 26-33
- *C. Neier/A. Entner-Koch*, Herausforderungen im Rahmen des EWR-Übernahmeverfahrens, Europarecht Beiheft 1 2020, 69-92

